**Aktion Dreikönigssingen 2022: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“**

**Drei Fragen an Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerks ,Die Sternsinger‘**

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsinger werden dabei auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam machen. Anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan wird gezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie die Gesundheitssituation von Kindern verbessert wird.

**Herr Pfarrer Bingener, warum steht diesmal das Thema Gesundheit im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen und warum geht der Blick in Projekte in Afrika?**

**Pfarrer Bingener:** Gesundheit ist ein Thema, das immer aktuell ist. Nicht zuletzt begegnen wir uns doch untereinander oft mit der Frage: „Wie geht es dir?“ In Zeiten der Corona-Pandemie beschäftigt sie uns besonders. Weltweit ist die Gesundheit, ist das Leben auch junger Menschen auf vielerlei Weise bedroht. Hier in Deutschland sind Ärzte und Krankenhäuser für alle erreichbar. Fast jede und jeder ist krankenversichert. Es gibt mehr als 400.000 Ärzte für 83 Millionen Einwohner. In vielen Ländern unserer Welt ist all das nicht so: Im Südsudan zum Beispiel gibt es gerade einmal 200 Ärzte für 11 Millionen Menschen. Wer zum Arzt oder ins Krankenhaus muss, hat oft einen weiten und beschwerlichen Weg vor sich. Jeden Tag sterben auf dem afrikanischen Kontinent Babys und Kinder an Mangelernährung, Malaria oder Lungenentzündungen. Die Folgen des Klimawandels gefährden ihre Gesundheit zusätzlich. Auf diese schwierige Gesundheitssituation wollen wir bei der aktuellen Sternsingeraktion aufmerksam machen und das anhand von Projekten in Ägypten, in Ghana und im Südsudan.

**Wie sieht die Hilfe in den Sternsinger-Projekten konkret aus?**

**Pfarrer Bingener:** Die Projektpartner in den jeweiligen Ländern begleiten Frauen während der Schwangerschaft und unterstützen sie dabei, ihren Kindern einen gesunden Start ins Leben zu ermöglichen. Sie impfen Babys, behandeln Mädchen und Jungen und geben Ernährungshilfen, um sie zu stärken und weniger krankheitsanfällig zu machen. In schulischen Gesundheitsclubs lernen Kinder, dass schon einfache Hygienemaßnahmen wie Händewaschen dazu beitragen, ihre Gesundheit zu schützen. Ihr Wissen tragen sie in ihre Familien und Dorfgemeinschaften. Die Kinder erfahren, dass sie ein Recht auf Gesundheit haben, und lernen, dieses auch einzufordern. Lehrer werden dazu befähigt, Erste Hilfe zu leisten und Kindern bei einfachen Erkrankungen zu helfen.

**Die kommende Sternsingeraktion wird wieder unter dem Einfluss der Corona-Pandemie stattfinden. Wie wird das Sternsingen unter diesen Bedingungen ablaufen?**

**Pfarrer Bingener:** Viele Menschen und vor allem die Kinder selbst freuen sich auf die Sternsingeraktion. Die Kinder besonders darauf, wieder als Heilige Drei Könige durch die Straßen zu ziehen. Wir sind zuversichtlich, dass die Sternsinger mit Maske, Abstand und unter Einhaltung der 3G- oder auch 2G-Regel den Segen persönlich zu den Menschen bringen können – immer im Rahmen der geltenden Corona-Regeln im jeweiligen Bundesland und Bistum. Die Situation ist derzeit in Deutschland ja sehr unterschiedlich.

Der Blick auf die kommende Aktion verbindet sich für uns auch mit einem Rückblick. Die Erfahrungen der letzten Aktion werden wir also auch diesmal nutzen können. Wo die Sternsinger den Segen nicht persönlich bringen können, gibt es kreative Alternativen, beispielsweise den „Segen to go“ oder den Segensbrief.

Wir werden die Situation aufmerksam beobachten und dabei besonders im Blick haben, dass die Kinder und Jugendlichen nicht auf ihre Aktion verzichten müssen. So freuen wir uns auf eine sichere und kreative Sternsingeraktion 2022 und sind darauf gut vorbereitet.

**Pressekontakt:**

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Robert Baumann

Stephanstr. 35 – 52064 Aachen

T + 49 241 44 61-23

M + 49 175 983 71 44

baumann@sternsinger.de

www.sternsinger.de